

# HONOURS-PROGRAMM FÜR FORSCHUNGSORIENTIERTE STUDIERENDE

*Friedrich-Schiller-Universität Jena*

Das Programm ist angesiedelt an der Graduierten-Akademie. Es ist Bestandteil der Strategie „LIGHT, LIFE, LIBERTY – Connecting Visions“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena und wird durch die Universitätspauschale der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder gefördert.

## PROGRAMMZIELE



- vertiefte Einblicke in Forschungsprozesse ermöglichen
- Anteil an der wissenschaftlichen Gemeinschaft geben
- eine informierte Entscheidung für oder gegen eine Promotion unterstützen
- auf eine wissenschaftliche Karriere vorbereiten

Foto: istockphoto.com/Siam Pukkata

## ZIELGRUPPE



Das „Honours-Programm“ fördert talentierte und forschungsinteressierte Studierende aller Fachrichtungen. Jedes Jahr können bis zu 80 Studierende neu ins Programm aufgenommen werden.

Die Studierenden bewerben sich gemeinsam mit einer bzw. einem betreuenden Wissenschaftler:in und einem eigenen kleinen Forschungsprojekt.

## BAUSTEINE DES PROGRAMMS

### HONOURS-FONDS



Der Fonds fördert Aktivitäten der ausgewählten Studierenden, die nicht in direktem Zusammenhang mit den Anforderungen ihres Studiums stehen, sondern mit ihrem Forschungsprojekt, zum Beispiel Reisekosten für Kongressteilnahmen oder andere Sachkosten bis max. 1.000€ jährlich.

Darüber hinaus können Initiativen der ausgewählten Studierenden, zum Beispiel die Einladung von Gastreferent:innen oder die Ausrichtung studentischer Forschungskongresse, finanziert werden.

### HONOURS-WORKSHOPS

Für die ausgewählten Studierenden bietet die Graduierten-Akademie verschiedene Veranstaltungen und Workshops an. Diese widmen sich speziellen Fragestellungen, die außerhalb des Kanons der grundständigen Studiengänge liegen. Angeboten werden zum Beispiel Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben und Präsentieren, zu guter wissenschaftlicher Praxis, zu Wissenschaftsphilosophie, zu Forschungsethik und zu den ersten Schritten einer wissenschaftlichen Laufbahn. Dadurch können die Teilnehmenden forschungsrelevante Schlüsselqualifikationen frühzeitig trainieren und ihre Erfahrungen mit der eigenen Forschung und der erlebten Forschungskultur reflektieren. In den Workshops und regelmäßig stattfindenden Vernetzungstreffen wird der interdisziplinäre Austausch und die Zugehörigkeit zur wissenschaftlichen Community gefördert.

### HONOURS-MENTORING



Die Studierenden werden durch die Wissenschaftler:innen, mit denen sie sich im Tandem beworben haben, fachlich betreut. Die fachliche Betreuung kann je nach Forschungskultur im Zusammenhang mit einem eigenen kleinen Forschungs- oder Publikationsprojekt oder mit der Übernahme eines Teilbereichs eines gemeinsamen Forschungsprojektes geschehen. Außerdem ist die Einbindung in Graduiertenprogramme, Oberseminare oder Doktorand:innenkolloquien und die Teilnahme an Kongressen oder Tagungen wünschenswert. Über die fachliche Betreuung hinaus kann auch ein Mentoring zur persönlichen Entwicklung und zu Karrierefragen erfolgen.

## INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG

Das Honours-Programm wird einmal pro Jahr ausgeschrieben. Bewerbungen sind in der Regel von Anfang April bis Mitte Mai möglich. Die Bewerbung erfolgt über das Online-Bewerbungsportal der Universität. Die Förderung startet am 1. Juli. Die Förderdauer ist zunächst auf ein Jahr begrenzt, kann aber um ein weiteres Jahr verlängert werden.

### WER KANN SICH BEWERBEN?

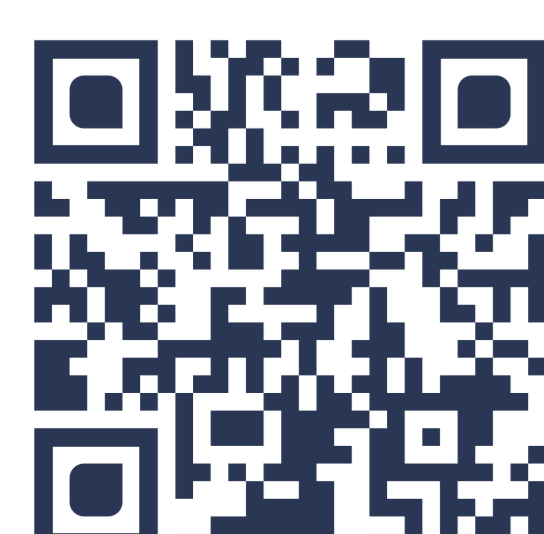
Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen der Universität Jena, die mindestens im 4. Semester ihres Studiengangs sind und ein besonderes Interesse an Wissenschaft haben. Die Bewerbung erfolgt im Tandem mit einer Professorin bzw. einem Professor oder einer Betreuungsperson in fortgeschrittenem Postdoc-Status (seit mindestens zwei Jahren an der Universität).

### WELCHE UNTERLAGEN MUSS MAN EINREICHEN?

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse, Studienleistungen
- Exposé zum Forschungsprojekt
- Beschreibung der Betreuung und der Einbindung in die Forschung

### SONSTIGE-VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

- Austauschformate für Honours-Mentor:innen
- Ausflüge & Wanderungen
- Abendgespräche mit Forscher:innen
- Peer-Mentoring & Stammtische
- Honours-Tage mit gegenseitiger Projektvorstellung
- Beratung rund um das Thema „Promotion“



<https://www.uni-jena.de/honours-programm>  
[honours-programm@uni-jena.de](mailto:honours-programm@uni-jena.de)



**FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA**